



VERBINDUNGSSTELLE DER BUNDESLÄNDER

BEIM AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG

1010 Wien Schenkenstraße 4

Telefon 01 535 37 61 Telefax 01 535 37 61 29 E-Mail vst@vst.gv.at

Kennzeichen **VSt-1712/549**
Datum 28. März 2017
Bearbeiter Wolfgang Müller
Durchwahl 13

E-Mail

Betrifft
E-Government;
OGD-Megadaten;
White Paper

Beilage

An den
Herrn Landesamtsdirektor
von
Burgenland
Kärnten
Niederösterreich
Oberösterreich
Salzburg
Steiermark
Tirol
Vorarlberg
Wien

An den
Österreichischen Städtebund
Rathaus
1082 Wien
(post@staedtebund.gv.at)

An den
Österreichischen Gemeindebund
Löwelstraße 6
1010 Wien
(office@gemeindebund.gv.at)

An das
Bundeskanzleramt
IKT-Strategie des Bundes
Ballhausplatz 2
1010 Wien
(ikt@bka.gv.at)

Die Verbindungsstelle der Bundesländer übermittelt in der Beilage das im Rahmen der Arbeitsgruppe „Infrastruktur und Interoperabilität (AG-II)“ abgeschlossene Projekt „**OGD-Metadaten**“ (Zustimmung der AG-Leiter-Sitzung vom 22. Februar 2017, der IKT-BUND-Sitzung vom 15. März 2017, sowie der Kooperation-BLSG-Sitzung vom 16. März 2017) mit dem **Ersuchen um Kenntnisnahme**.

Hintergrundinformationen zu den beiliegenden Dokumenten:

Cooperation OGD Österreich: Arbeitsgruppe Metadaten (OGD Metadaten Österreich 2.4)

– White Paper:

Die Arbeitsgruppe Metadaten hat eine Metadatenstruktur entwickelt, die für Open Government Data (OGD) in Österreich verwendet werden soll. Es werden auch die Entsprechungen zu INSPIRE, PSI (IWG) und DCAT-AP berücksichtigt.

Als Ergebnis liegen ein sogenannter Metadatenkern, zusätzlich optionale Attribute und das Vokabular zum Metadatenkatalog Österreich vor.

Cooperation OGD Austria: Working Group on Metadata (OGD Metadata – 2.4) – White Paper:

– White Paper:

The Working Group on Metadata developed a metadata structure as a recommendation for Open Government Data (OGD) in Austria. Relevance for INSPIRE, PSI (IWG) and DCAT-AP was also taken into account.

The result includes a metadata core, as well as optional attributes plus relevant vocabulary for the metadata catalogue Austria.

Rahmenbedingungen für Open Government Data Plattformen (Open Government Data – 1.2.0) – White Paper:

Die Offenlegung von Verwaltungsdaten wird als Mittel zur Steigerung der Beteiligung in einem gemeinsamen Werterstellungsprozess von Politik, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürgern und Wirtschaft diskutiert. Die damit einhergehende Transparenz von Daten und Informationen steigert das Vertrauen aller an Verwaltungsprozessen Beteiligter, führt zu neuen Geschäftsmodellen und festigt mittel- bis langfristig die bestehenden demokratischen Institutionen.

Dieses Dokument stellt Basisinformationen zum Thema Open Government Data bereit und definiert rechtliche, technische und organisatorische Anforderungen an Open Government Data Plattformen.

Rahmenbedingungen für Open Government Documents (Open Government Documents – 1.0.1) – White Paper:

Die Offenlegung von Dokumenten der Verwaltung und Politik wird als Mittel zur Steigerung der Beteiligung in einem gemeinsamen Werterstellungsprozess von Politik, Verwaltung, Bürgerinnen und Bürgern und Wirtschaft diskutiert. Die damit einhergehende Transparenz von Informationen steigert das Vertrauen aller an Verwaltungsprozessen Beteiligten.

Dieses Dokument stellt Basisinformationen zum Thema Open Government Documents bereit und definiert rechtliche, technische und organisatorische Anforderungen.

Folgende White Paper sowie die dazugehörigen Beilagen sind angeschlossen:

- Cooperation OGD Österreich: Arbeitsgruppe Metadaten (OGD Metadaten Österreich 2.4)
Cooperation OGD Austria: Working Group on Metadata (OGD-Metadata_AT_2.4_EN)
- Rahmenbedingungen für Open Government Data Plattformen (Open Government Data – 1.2.0)
- Rahmenbedingungen für Open Government Documents (Open Government Documents – 1.0.1)
- OGD_Metadaten_AT_2.4 – CSV
- OGD_Kategorien_Mapping – CSV
- OEGov XML 20161122_final - ZIP

Ansprechpartner zu den vorliegenden Dokumenten:

Dipl.-Ing. Dominik Klauser
Leiter der Arbeitsgruppe Infrastruktur und Interoperabilität
E-Mail: dominik.klauser@bka.gv.at
Tel: +43 1 53115 202597

Der Leiter
Dr. Andreas Rosner